

**Begrüßungsrede vom 1. Vorsitzenden Jürgen Papenburg,
in Vertretung vorgetragen vom 2. Vorsitzenden Uwe Mill
zum 28. Neujahrsempfang am 10.01.2026 im Celler Schlosstheater**

Was wäre ein neues Jahr ohne den BDB-Neujahrsempfang?

Warum ist diese Veranstaltung wichtig als Tradition für den BDB?

Mit welchen Erwartungen blicken Sie auf das neue Jahr 2026?

Meine sehr verehrten Damen, meine sehr geehrten Herren,
sehr geschätzte Stammgäste, liebe BDB-Familie aus nah und fern.

Ich heißen Sie alle in unserem Celler Schlosstheater herzlich willkommen, zu unserem nun schon
28. Neujahrsempfang der Bezirksgruppe Celle und Uelzen vom Bund Deutscher Baumeister,
Architekten und Ingenieure.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein gesegnetes friedvolles neues Jahr,
vor allem Gesundheit und den Aktiven viel Erfolg und Anerkennung im Beruf.

Stellvertretend für unsere große BDB - Familie begrüßen wir Christoph Schild, unseren BDB-
Präsidenten des Bundes, Martin Wittjen den BDB- Bundesgeschäftsführer, sowie Susanne
Witt und Professor Dennis Geerdes vom Landesvorstand Niedersachsen.

Stellvertretend für alle Gäste aus der lokalen Politik begrüßen wir, unseren Landrat vom
Landkreis Celle Herr Axel Flader.

Persönlich anwesend sind unsere Landtagsabgeordneten Alexander Wille und Jörn
Schepelmann. Wir freuen uns über Ihre Wertschätzung für diese Veranstaltung.
Regelmäßig zu Gast ist bei uns auch Henning Otte. In der Vergangenheit als unser
Bundestagsabgeordneter und dieses Jahr erstmals in neuer Funktion als Wehrbeauftragter
des deutschen Bundetages. Lieber Henning Otte, wir freuen uns sehr auf Ihre Grußworte.
Lieber Herr Wille, lieber Herr Schepelmann, lieber Herr Otte herzlich willkommen!

Haben Sie bitte ein Nachsehen, dass ich Sie nicht alle namentlich begrüße. Fühlen Sie sich
alle mit unserer Gästeliste persönlich begrüßt.

Warum ist diese Traditionsveranstaltung wichtig für die BDB Familie?

Unser Einzugsgebiet reicht heute Abend von Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern bis Bayern und Baden-Württemberg, von Rheinland-Pfalz und Hessen bis Hamburg, sowie von Berlin Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen bis Nordrhein-Westfalen.

12 Landesverbände sind heute vertreten!

Ich glaube, darauf können wir ein wenig stolz sein!

Vielen Dank an alle, die die weite Anreise auf sich genommen haben.

Der Wert von Planung muss neu gedacht werden!

Deutschland hat mit dem 500-Milliarden-Sondervermögen für Infrastruktur ein starkes Zeichen gesetzt. Doch Geld alleine baut keine Zukunft.

Straßen, Schienen, Schulen, Wohnungen, öffentliche Gebäude, Energienetze leiden unter dramatischem Sanierungsstau.

Doch vor der Sanierung steht die Planung!

Der Berufstand der Architekten und Ingenieure ist gefordert, diese teils komplexen Aufgaben zu lösen und Verantwortung zu übernehmen.

Was ist dabei wichtig?

- Der Beruf soll attraktiv bleiben und für den Nachwuchs zukunftsfähig
- Honorare müssen angemessen sein.
- Wer bereit ist Verantwortung zu übernehmen darf nicht dem Preisdumping ausgesetzt werden!

Dies ist unser Apell an die politisch Handelnden, damit die Baumeister, Architekten und Ingenieure auch weiterhin den dringend notwendigen Nachwuchs finden und damit auch in Zukunft mit Qualität und Verlässlichkeit Ihre Leistungen für unsere Gesellschaft erbringen können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Blicken Sie auch mit Zuversicht auf das neue Jahr

- kommt die Wirtschaft wieder besser in Schwung, denn wir Architekten und Ingenieure benötigen investitionsbereite Kunden aus Industrie und öffentlicher Hand für die wir unsere Leistungen erbringen?
- Unsere Branche ist durch mittelständische Betriebe geprägt! Mit welchen Anreizen wird der Mittelstand, diese starke Säule unserer Branche gestärkt?
- Schaffen wir endlich den notwendigen Bürokratieabbau?
- Wird die neue Regierung doch noch eine Novelle der HOAI- Honorarordnung anstreben?

In den vergangenen Jahren ging es für unsere Branche stets bergauf!

In den letzten 2 Jahren gab es eine Verschnaufpause und wir müssen daran arbeiten, dass es in Zukunft wieder bergauf geht.

Ich bin optimistisch, dass das berufliche Renommee der Architekten und Ingenieure angesichts der vielfältigen Aufgaben auch in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Ich würde mich freuen, wenn jeder von unseren Gästen heute Abend mit einem guten Vorsatz und Zuversicht zu später Stunde nach Hause geht! Vielen Dank!

Kein BDB - Neujahrsempfang ohne die aktive Unterstützung unserer Sponsoren!

Nur durch ihre freundliche und großzügige Unterstützung ist unser Jahresempfang in der gewohnten Weise durchführbar.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass diese Veranstaltung vollständig kostendeckend durchgeführt wird und keinerlei öffentliche Zuschüsse oder Steuergelder in Anspruch genommen werden!

Dafür gebührt Ihnen, liebe Sponsoren, unser herzlichster Dank.

Unser persönlicher Dank gilt Ihnen allen, denn nur durch ihre treue Teilnahme und Werbung kann unser Neujahrsempfang im Celler Schloss auch zukünftig bei vollem Haus Bestand haben.

Der BDB lebt vom Ehrenamt und auch in unserer Gesellschaft ist das Ehrenamt wichtig für den Zusammenhalt und die Solidarität. So ist es bei unseren Jahresempfängen Tradition, dass wir immer auch eine Gruppe ehrenamtlich Engagierte zu uns einladen. Begrüßen Sie mit mir die Junge Union Celler, unter der Leitung von dem Kreisvorsitzenden Tristan Übermuth. Herzlich willkommen!

Hiermit möchte ich mit meiner Begrüßung enden und Ihnen einen schönen Abend unter Freunden und Bekannten wünschen mit guten Gesprächen und vielen Ideen für das neue Jahr. Vielen Dank!

Gleich gibt es noch Grußworte von unserem Wehrbeauftragten Henning Otte und unserem Landrat Axel Flader.

Besonders freuen wir uns wieder auf die kabarettistischen Grüße unseres BDB- Freundeskreisvorsitzenden Thomas Deist.

Freuen wir uns nun mit Ihnen auf die Neujahrsrede von unserem sehr geschätzten BDB - Präsidenten Christoph Schild.

Christoph Schild, Sie haben das Wort – Ihre Bühne!